

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesammelte Werke in zehn Bänden**

Der G'wissenswurm. Der Doppelselbstmord. Der ledige Hof

**Anzengruber, Ludwig**

**Stuttgart, 1896**

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-86798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86798)

Achte Scene.

Vorige ohne Noßl.

Grillhofer (setzt zurück und will den Kopfpolster von der Bank nehmen).

Dusterer (rührt herzu und faßt an dem andern Ende an).  
I trag' 'n schon!

Grillhofer (geret ihn an sich).

Laß los!

Dusterer.

Aber Schwoger. (Beret den Polster an sich.)

Grillhofer.

Rühr mir an nig Meinigs mehr. (Beret ihn zurück.)

Dusterer (läßt den Polster fahren und will den Arm Grillhofers fassen).  
Schwoger — laß reden.

Grillhofer

(deckt sich mit dem Polster gegen jede Berührung des zudringlich werdenden Dusterer).

Mir hab'n ausg'red't; alsdann dö Magdalen' lebt, lebt f' net? Erzlugner!! Is die Höll' a drei Stund' von da an der fahlen Lehnten? Is dort die Höll', Erzlugner!

Dusterer (ist ihm bis zur Hausthüre gefolgt).

Grillhofer! (Faßt ihn am Stockipfel.)

Grillhofer (gornig).

Erzlugner!! (Stülpt ihm den Polster auf den Kopf, wird dadurch frei und verschwindet unter der Hausthüre.)

Neunte Scene.

Vorige ohne Grillhofer.

Leonhardt (gutmüthig).

Teufi, is der Grillhofer schichti word'n! No, mach der nig draus, kimm mit, zahl' ich dir a Glasl. (Zeigt das erhaltene Geld.) Schau, wie der Wachholder blüht!